

1. Wie funktioniert Haarentfernung mit Laser?

Das Prinzip der Verödung der Haarwurzel gelingt mithilfe des Pigmentstoffes Melanin, welcher für die Färbung der Haare, Haut und Augen verantwortlich ist. Melanin besitzt die Fähigkeit, die Lichtenergie des Laserlichtes aufzunehmen und in Wärme umzuwandeln. Das Haar wird kurzzeitig auf 70 Grad erhitzt, dadurch werden die Haarwurzelstammzellen in der Haarwurzel sowie die Nährstoffzufuhr dauerhaft beschädigt - es kann nun kein Haar mehr nachwachsen.

2. Ist die Behandlung schmerzhaft?

Die gezielte und sehr kurze Erwärmung der Haut ist spürbar. Die Laserimpulse dringen tief ins Gewebe ein. Während der Behandlung wird die Haut gekühlt, sodass die meisten Menschen ein **Piksen** oder **Kribbeln** empfinden. Das Schmerzempfinden ist jedoch individuell und je nach Körperzone oder „Tagesform“ verschieden.

3. Welche Körperzonen können behandelt werden?

Oberlippe, Kinn, Wangen, Achseln, Bikinizone, Intimbereich, Bart und Haaransätze, Arme, Beine, Rücken, Schultern, Bauch, Brust, Gesäß – Nahezu alle gut erreichbaren Körperzonen können behandelt werden.

4. Welches Ergebnis kann von der Behandlung erwartet werden?

Nach mehreren Behandlungen wird die Haardichte in den meisten Fällen deutlich reduziert. Die übrigen Haare sind fein und hell und damit kaum sichtbar. In vielen Fällen wird eine permanente Haarentfernung erreicht.

5. Sind alle Haare für eine Laserbehandlung geeignet?

Die Behandlung kann bei allen Haaren, die ausreichend Pigmente (Melanin) enthalten, durchgeführt werden.

Bei **dunklen** Haaren ist die Laser-Epilation besonders effektiv aufgrund des hohen Gehalts an Eumelanin (Schwarz-Braun-Pigment) im Haar. **Hellblonde** und sehr **feine** Haare sowie **rotes** Haar reagieren in der Regel schwerer auf eine Lasertherapie. Sie enthalten überwiegend Phäomelanin (Rot-Gelb-Pigment), welches Licht sehr schlecht absorbiert. Da empfehlen wir die IPL Behandlung!

6. Kann auch gebräunte oder dunkle Haut behandelt werden?

Durch die Wahl der richtigen Lichtintensität und Arbeitsweise ist es möglich **auch gebräunte** Haut sicher und sanft zu behandeln. Nach vorheriger Beratung und Untersuchung wird das jeweils richtige Behandlungsverfahren ausgewählt und ein individuelles Behandlungskonzept erstellt. Dazu wird eine automatische Hautanalyse durchgeführt, welche die exakte Pigmentierung (Hauttyp) der zu behandelnden Hautfläche ermittelt.

7. Sind die behandelten Stellen für immer haarfrei?

Im Laufe des Lebens können **vereinzelt** neue Haare wachsen, denn jeder Mensch besitzt schon mit der Geburt etwa 5 Mio. Haaranlagen von denen jederzeit nur ein Teil aktiv ist.

Nur aktive Haarwurzeln können bei der Laserbehandlung zerstört werden. Wenn nach Jahren also **wieder einige** Haare nachwachsen, waren diese bis dahin nicht aktiv und konnten bei vergangenen Behandlungen nicht erreicht werden. Außerdem können diese sogenannten "Schläferhaare" jederzeit hormonell aktiviert werden. Unser Haarzyklus unterliegt dem Hormonsystem. Bei einer hormonellen Veränderung ist es normal dass wieder Haare nachkommen.

Somit empfehlen wir **1-2** Nachbehandlungen im Jahr.

8. Wie lange dauert eine Laser-Behandlung? Wie viele Sitzungen sind notwendig?

Dauer und Kosten einer permanenten Haarentfernung sind abhängig von der zu behandelnden Körperstelle, Haarfarbe, Dichte und Beschaffenheit der Haare. Es sind immer mehrere Sitzungen notwendig. Realistisch sind **6-10 Sitzungen**. Es können durchaus weniger sein - mehr allerdings auch.

Es bedarf eines persönlichen Beratungsgesprächs und einer ausführlichen Anamnese.

9. Warum sind mehrere Behandlungen notwendig?

Je Sitzung können **nur 10-20 %** der Haare entfernt bzw. Haarfollikel wirkungsvoll verödet werden. Der Grund ist: Unsere Haare wachsen zyklisch in drei Phasen – sie entstehen, entwickeln sich, wachsen und fallen aus.

Die Behandlung ist immer nur für die Haare effektiv, die sich am Ende des Wachstums

(Anagenphase) befinden. Nur in der Wachstumsphase verbindet das Haar die Haarpapille mit der Hautoberfläche. Es führt das Licht wie eine Zündschnur direkt zur Haarwurzel. Zu jeder Zeit befinden sich jedoch nur ca. 10-20 % der Körperhaare in der Wachstumsphase.

Darüber hinaus bilden die Pigmentzellen (Melanozyten) der Haarwurzel nicht ständig Melanin, welches als Wärmeträger dient. Erst in der späten Wachstumsphase beginnt die Bildung von Melanin, weshalb erst dann die Haarwurzel mittels Lichtenergie ausreichend erhitzt werden kann.

Alle **anderen** „mitbehandelten“ Haare fallen ebenfalls aus, wachsen aber mit Verzögerung wieder nach und müssen erneut behandelt werden.

Es ist wichtig zu wissen das wir selten 100% der Haare entfernen können. Es gibt immer ein paar hartnäckige Haare die zurück bleiben können. Allerdings sind die übriggebliebenen Haare oft so dünn und hell, dass sie kaum auffallen.

10. In welchen Abständen erfolgen die Behandlungen?

Abhängig von der zu behandelnden Körperzone und individuellem Haarwuchs sollten (mindestens) **4 bis 10 Wochen** zwischen den Sitzungen liegen, um so viele Haare wie möglich in der Wachstumsphase behandeln zu können. Es geht nirgendwo schneller. Infolge der Behandlung verändert sich das Haarwachstum, sodass auch verbliebene Haare stetig langsamer nachwachsen.

11. Sind die Ergebnisse sofort sichtbar?

Je nach Körperregion dauert der Haarausfall zwischen **10 und 20 Tagen**. Es wird für Dich so aussehen, als wachsen die Haare normal weiter. Bitte Geduld! Die Haarwurzel wird - von außen leider nicht sichtbar - durch das energiereiche Licht irreparabel geschädigt. Das Haar wird von der Haarwurzel getrennt und von der Haut langsam abgestoßen. Bis neue Haare wieder aus der Haut herausgewachsen sind, können bis zu 3 Monate vergehen.

12. Wie bereitet man sich auf die Behandlung vor?

Die Haare sollten 1 Tag vor der Behandlung rasiert sein

Wichtig um die Wärmeleitung von der Oberfläche zur Haarwurzel zu erleichtern, dass die Haare vorher **nicht gezupft, gewaxt, epiliiert oder mittels sugaring entfernt werden**.

13. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Die auf der Haut einwirkende Energie kann eine leichte Rötung (Erythema) bzw. ein leichtes Brennen verursachen. Abhängig von Farbe und Dichte der Haare können kleine Quaddeln auftreten, welche aber schnell wieder abklingen.

Der Diodenlaser ist eine **besonders hautschonende**, sichere Methode zur dauerhaften Haarentfernung. Durch eine sorgfältige Anamnese vor jeder Sitzung werden Nebenwirkungen auf ein absolutes Minimum reduziert. Im Anschluss der Behandlung tragen wir ein beruhigendes Aloe Vera Gel auf. Es wird empfohlen dies weitere 5-7 Tage aufzutragen.

14. Worauf ist vor und nach der Behandlung zu achten?

Vor und nach jeder Behandlung (min. 7 Tage) sollte auf intensives Sonnenbaden oder Solarium verzichtet werden, um Hautrötungen- und Reizungen zu vermeiden. Eine sichere und angenehme Behandlung würde sonst eventuell erschwert. Um unerwünschte Nebenwirkungen wie z.B. Pigmentverschiebungen zu vermeiden, sollte auch nach einer Behandlung die Haut vor direkter Sonneneinstrahlung mit Lichtschutzfaktor 50 geschützt werden.

15. Ihre Vorteile in unserem Studio:

Wir verwenden die neuesten Laser aus Israel, die erfahrensten Hersteller für ästhetische Lasersysteme weltweit. Die Wirkung wurde mit Studien belegt. Viele Institute arbeiten mit sehr günstigen Laser- Geräten aus Asien. Die neuen Laser haben wesentlich mehr Power und bieten viele Behandlungsoptionen für eine schnellere und angenehmere Behandlung. Außerdem sind sie bei gebräunter oder sehr dunkler Hautfarbe geeignet.

Die neueste Technologie bietet viele Vorteile ohne Beschwerden oder Hautschäden und mit einem optimalen Ergebnis, selbst für feinere oder hellere Haare.